

Guten Tag, liebe Freunde des außergewöhnlichen Tees!

Wer hätte das gedacht...
Der Osterhase bringt uns diesmal nicht nur Eier, sondern auch

trommelwirbel

DEN DIESJÄHRIGEN FLUGTEE!!!

* * *

Für all jene, die sich schon im Betreff die Frage gestellt haben,
was 'FLUGTEE' denn nun wieder sein soll,
folgt nun eine kleine Lektion in Sachen Tee:

(alle anderen dürfen bis zu den nächsten 3* weiter-scrollen!)

Zugegeben, zu Beginn drängt sich dem noch Unwissenden unwillkürlich eine Szene
wild herumwirbelnder Teeblätter auf, mittendrin verzweifelte indische Teebauern,
die mit viel zu kleinen Schmetterlingsnetzen versuchen zu retten, was nicht zu retten ist.

Interessante Assoziation, aber weit gefehlt!

Vielmehr handelt es sich hierum einfach um die allererste und
- ohne Übertreibung -
beste Tee-Ernte des jeweiligen Jahres.

Sie findet je nach Wetterlage zwischen Ende März und Anfang April
in den renommiertesten Teegärten Darjeelings statt
und ist sozusagen die Königsdisziplin der Tee-Produktion.

Und wie kann es anders sein:
Flugtee ist nicht Flugtee!

Zunächst schmeckt man in diesem Tee die Witterung des vergangenen Winters.
Trocken oder feucht? Mild oder kühler? Sonnig oder bewölkt?
Jeder Tag ist ein Mosaiksteinchen des Flugtee-Geschmacks!

Des Weiteren schmeckt man dieser Tee-Rarität sogar den jeweiligen Ernte-Tag an.
Es verlangt den Verantwortlichen dieser Teegärten ein großes Fingerspitzengefühl in der Bestimmung
des Starts der Flugtee-Ernte-Saison ab:
Täglich kann sich das Wetter ändern,
der Tee kann noch nicht ganz, schon perfekt oder bereits 'drüber' sein.
Das lässt sich in diesem Stadion nicht mit bloßem Auge sondern nur mit lebenslanger Erfahrung
und besonderer Liebe zum Tee definieren.

Genauso wird die Fermentation ausschließlich in die Hände der ältesten und besten Spezialisten gelegt.
Denn die im Vergleich zu 'offiziellen' Ernte-Perioden minimalen Erträge sind viel zu kostbar,
um auch nur ein Kilo davon nicht optimalst zu verarbeiten oder gar zu verschwenden.

Darüber hinaus bestimmen Flugtees zu nicht geringem Teil mit
über den allgemeinen Wert des Teegartens.

Spannend, nicht?

Und wir dürfen diesen Tee-Thriller erste Reihe fußfrei miterleben und -genießen!

Bloß, wie kommt denn jetzt das Fliegen in den Tee?

Logisch:

Nachdem dieser außergewöhnliche Tee umso besser schmeckt, je frischer er ist, und sämtliche Tee-Liebhaber überall auf der Welt bereits seit Mitte März nervös mit den Hufen scharren, wäre es direkt eine Verhöhnung, diese Kostbarkeit wie die konventionellen Tee-Ernten in Container auf Schiffen zu transportieren und seinen Fans somit erst frühestens im Herbst verfügbar zu machen.

Also wird er kurzerhand **eingeflogen!**
Eigentlich naheliegend.

* * *

Mit Stolz geschwellter Brust präsentieren wir Ihnen also nun unseren

FLUGTEE 2012: Darjeeling 'GIELLE' FTGFOP I - DJ 2:

Dieses Jahr war der Teegarten 'GIELLE' unser Favorit!
Wir haben uns für den Tee des zweiten Ernte-Tages entschieden und,
um es vorweg zu nehmen, er ist

*WOW -
'GIELLE' IN HÖCHSTFORM!*

Hier erleben Sie unglaubliche Aromatik und wunderschöne Tannine in perfektem Gleichgewicht.
Sein Geschmack ist frisch prickelnd, sehr süß und gipfelt
in einem schier nicht enden wollenden, großartig weichen, langen Abgang!

€ 8,90 / 40g

Wir empfehlen, mit der Bestellung nicht zu lange zu zögern, unsere Vorräte sind leider mehr als gering...

Allerdings erwarten wir im Laufe der nächsten Wochen noch einen weiteren Flugtee.
Anderer Teegarten und späterer Ernte-Termin.
Wir sind gespannt und spitzen schon mal unsere Geschmacksknospen.
Selbstverständlich berichten wir Ihnen, sobald er verkostet wurde.

Bis dahin wünschen wir Ihnen ausschließlich sonnige, genussreiche Tage!

Barbara Schramböck
Teehaus Indolero